



„Unsere Ideen für unsere Region“

Wir leben in Schöneeweide und Johannisthal und sind Teil der Weltstadt Berlin. Offen, modern, innovativ, kreativ und zugleich traditionell, mit geschichtlichem Erbe und Berliner Gemütlichkeit: Bei uns kann und soll „jeder nach seiner Fassung seelig“ werden.

Unser Ausgangspunkt sind die Menschen** mit ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen, vor allem die Familien, denen die CDU vielfältige Unterstützungsmaßnahmen und Förderziele widmet. **Wir stellen die Lebensqualität in unserer Heimat in den Mittelpunkt, denn die Welt ist in Bewegung:** wachsende Stadt, Corona-Pandemie und die Folgen, Klimaschutz und Digitalisierung. **Es gilt, den Kurs zu halten.

*Das sind unsere Vorstellung **konkreter politischer Schwerpunkte in Ober- und Niederschöneeweide und in Johannisthal:***

1. Wachsende Stadt und angestammte Heimat in Einklang miteinander bringen

*Alle Bevölkerungsgruppen sollen **in Schöneeweide und Johannisthal angemessenen, bezahlbaren und bedarfsgerechten Wohnraum** finden. Wir brauchen Sanierung, Aufstockung, Lückenschlüsse und neue Stadtquartiere. **Keiner soll Angst vor Verdrängung haben müssen.***

***Neue Gebäude und Infrastruktur müssen aber ortsverträglich sein** und dürfen Mensch und Umwelt „nicht die Luft zum Atmen und das Licht zum Leben“ nehmen. Nah- und Nachverdichtung müssen behutsam erfolgen.*

*Es muss eine **rechtzeitige und ausführliche Bürgerbeteiligung** und ein breites öffentliches Informationsangebot zu geplanten und laufenden Baumaßnahmen geben. Das ist die Bringschuld von Politik, Verwaltung und insbesondere der Bauherren. Wir wollen zusätzlich ein „**Amtliches Mitteilungsblatt**“ mit **allen neuen Planungen und Entwicklungen in Schöneeweide und Johannisthal** anregen, das regelmäßig ausgegeben wird.*

*Die Heimat, die Verbundenheit, das was sie im Guten für uns ausmacht, muss erhalten bleiben. **Die Menschen in den Bezirken wissen am besten, wie eine verträgliche städtebauliche Entwicklung ihrer Umgebung aussieht.***

*Wir wollen ein **Wohnen in lebendigen Kiezen**, in denen alles zu finden ist, was Jung und Alt, was Singles und Familien zum Leben brauchen.*

Die CDU Berlin setzt auf ein „Berliner Bündnis für gute Pflege und moderne Medizin“. Schöneweide und Johannisthal brauchen insbesondere eine **bedarfsgerechte Hausarzt- und Facharztversorgung**. Wir möchten, dass die **Errichtung eines neuen Ärztehauses in Johannisthal** geprüft wird.

Wir wünschen uns eine **seriöse und vielfältige Geschäftswelt am Sterndamm**, wieder einen **Wochenmarkt in einem gepflegten Umfeld am Rathaus Johannisthal** und **attraktive öffentliche Räume um den Bahnhof Schöneweide und den alten Bärenquellstandort**, wo ja viel in Bewegung ist.

Wir würdigen die Rolle der Kirchen und Religionsgemeinschaften, ihr soziales und kulturelles Engagement, und wollen sie in ihrem positiven Wirken für die Gesellschaft stärken und unterstützen.

Wir schätzen die **Kiezklubs in Oberschöneweide und Johannisthal**, die ein breites Feld an attraktiven gemeinschaftlichen Aktivitäten bieten und so wertvoll für Lebensfreunde und Zusammenhalt sind.

Wir wollen **eine Gesellschaft, in der die Menschen aufeinander achtgeben, füreinander da sind**, und neben den persönlichen Wünschen auch die Bedürfnisse der ganzen Gesellschaft sehen. Als besonders vorbildhaft hervorheben möchten wir den **Königsheider Eichhörnchen e.V.**, der sich segensreich und verdienstvoll mit allen Aspekten des ehemaligen Kinderheims A.S. Makarenko befasst, insbesondere der menschlichen Dimension.

Wir fordern einen **Ehrenamtsbeauftragten auf Bezirksebene**. Diese soll einen jährlichen Ehrenamtsempfang zur Würdigung dieses wertvollen Engagements geben. Außerdem: Ehrenamt ist keine Frage des Alters: Bestehende pauschale Altersgrenzen, beispielsweise für Schöffen oder Schiedsleute, gilt es zu überprüfen.

Für Musikkultur pur steht die **Parkbühne Wuhlheide**. Der Inbegriff selbstbestimmter jugendkultureller Freizeitgestaltung ist der **Mellowpark** und ein starkes Alleinstellungsmerkmal für unsere Region. Das **FEZ-Berlin** ist der vielfältigste Spiel-, Lern- und Erlebnisort Berlins. Klein und Groß lieben die **Parkeisenbahn Wuhlheide**, die gerade ihren 65sten Geburtstag gefeiert hat. Gratulation!

Wir unterstützen den **Dampflokfreunde Berlin e. V.**, der sein unter Denkmalschutz stehendes Bahnbetriebswerk Schöneweide, mit dem markanten Wasserturm und unweit des Bahnhofs Johannisthal gelegen, nach eigener Zielbeschreibung zu einem „städtebaulichen Akzent, Treffpunkt und lebendigen Technikdenkmal entwickeln“ will.

Unsere „**Klimawälder**“ **Königsheide und Volks- und Waldpark Wuhlheide**, der **Landschaftspark „ehemaliges Flugfeld Johannisthal“** und der ebenso zentrale wie versteckte **Johannisthaler Park** sollen durch die Kommune besonders gepflegt sowie gegen Vermüllung mit Unterflurbehältern ausgestattet und rechtlich besser geschützt werden. Anregen möchten wir einen „**sanften**“ **Naturlehrpfad durch die Königsheide**. Zu prüfen ist, wie bedarfsgerecht die öffentlichen **Freizeitanlagen am ehemaligen Flugfeld Johannisthal** sind und welche dieser Anlagen des insgesamt guten Konzepts beispielhaft sein könnten für andere Standorte.

Unsere **wertvollen Kleingärten** müssen **als ökologische Ausgleichsfläche** anerkannt werden. Nebenbei bemerkt: **Auch Schöneweide und Johannisthal werden bis 2045 klimaneutral sein.**

2. Ein Mobilitätsangebot, das den Bedürfnissen gerecht wird

Die CDU Berlin setzt auf **pragmatische Lösungen** und ein gesellschaftliches, technologisches und wirtschaftliches **Miteinander aller Mobilitätsträger**.

Natürlich ist der **ÖPNV massiv zu stärken**. Wir verlangen die **planmäßige und zügige Fertigstellung des Bahnhofs Schöneweide** sowie des teilweise in bezirklicher Verantwortung liegenden Bahnhofsvorplatzes inklusive eines **menschenwürdigen Angebots an die Wohnungslosen**. Erforderlich ist ein **Bahnhofssicherheitskonzept mit Videoschutz und Sicherheitspersonal** vor Ort. Es ist **für Sauberkeit** zu sorgen und **gegen Vermüllung und Vandalismus** vorzugehen. Wir wollen sichere und saubere Busse, Bahnen und ÖPNV-Stationen.

Wir wollen den **Berlin-Takt, so dass niemand länger als 10 Minuten** auf sein Verkehrsmittel warten oder gar stehen bleiben muss, wie oft in Stoßzeiten bei der **Buslinie 365 in Schöneweide**. Mit einem **365-Euro-Ticket auf freiwilliger Basis** will die CDU Berlin die öffentlichen Verkehrsmittel noch attraktiver machen.

Uns geht es um bessere und sicherere Fahrradverbindungen. Angesichts des grassierenden Fahrrad-Diebstahls und -Vandalismus` brauchen wir **Fahrradparkplätze mit Videoschutz**, gerade auch am Bahnhof Schöneweide. Es muss auch **ausreichend Parkgelegenheiten mit effektivem Wetterschutz für die Räder** geben.

Wir wünschen uns den **Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**, ein **verbessertes Car-Sharing-Angebot** und zur Minderung des so genannten „Parkdrucks“ **die temporäre Freigabe der Parkplätze von Supermärkten**, gerade für die Nachtstunden.

Tempo 30 muss es geben, wo es sinnvoll ist. Aber es muss auch kontrolliert werden. Das gilt auch für Tempo 50!

Die CDU in Schöneweide und Johannisthal ist für den Vorrang der Lebensqualität der Wohnbevölkerung, wenn LKW- und Berufsverkehre mit all` ihren Belastungen durch gemischte Wohngebiete führen. Das gibt es **beispielsweise in Johannisthal** mit der Stubenrauchstraße und dem Segelfliegerdamm. Diese Straßen verbinden die wachsenden Gewerbe- und Industriegebiete am Segelfliegerdamm, am Groß-Berliner Damm und in der Gleislinse mit der A113. Hier ist dringend intelligente Stadtentwicklung bzw. Verkehrslenkung gefragt

Wir brauchen endlich die Fertigstellung der **Süd-Ost-Verbindung** zugunsten der Entlastung der Hauptverkehrsstraßen zwischen Rummelsburger Straße und Köpenicker Landstraße.

Wir wollen die **Fußgängerfreundlichkeit** und damit vor allem die Sicherheit für die schutzbedürftigsten Verkehrsteilnehmer deutlich erhöhen und rufen zum anständigen und zivilisierten Umgang miteinander auch im Straßenverkehr auf!

3. Starke Unternehmen und Wissenschaftsstandorte für die wachsende Stadt

Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum bilden die Voraussetzungen für einen leistungsfähigen Sozialstaat, öffentliche Daseinsvorsorge und staatliche Investitionen.

*Die CDU Berlin will einen „Pandemie-Krisen-Check“ der Unternehmen und einen **Investitionspakt für gezielte und schnelle Investitionen, eine Innovationagentur und ein modernisiertes Mittelstands- und Vergaberecht**. Wir wollen, dass auch in Schöneeweide und Johannisthal Industrie, Mittelstand, die Start-Ups und ebenso die Veranstaltungs-, Kultur- und Kreativwirtschaft, Hotellerie und Gastronomie angekurbelt werden.*

***Der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Berlin Schöneeweide** ist mit seiner Ausrichtung auf Zukunftsbranchen wie Verkehrstechnik und Mobilität, Energie- und Umwelttechnologie, Medien und Kreativwirtschaft, Photonik und Optik, IT und Automatisierung, Mikrosysteme und Materialien der drittgrößte Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Berlins.*

*Wir sind stolz auf die **Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) – Campus Wilhelminenhof**. Die HTW Berlin ist die größte Berliner Hochschule für angewandte Wissenschaften. Es gibt mehr als 70 Studiengänge in den Bereichen Technik, Informatik, Wirtschaft, Recht, Kultur und Gestaltung. In ihren Forschungsaktivitäten ist die Hochschule mit der Fachwelt, wissenschaftlichen Netzwerken und Unternehmen verbunden.*

*Wir freuen uns über **hunderte von Unternehmensansiedlungen mit mehreren tausend Beschäftigten**, für die vor allem die Nähe zu Hochschulkompetenzen in neuen digitalen Fertigungstechniken, Stichwort Industrie 4.0, Urban Produktion und handwerklich geprägter Kreativwirtschaft wichtig ist.*

*Es gilt, die Ansiedlungs- und Entwicklungstrends weiter zu stärken. Dabei spielt das **Technologie- und Gründerzentrum Spreekie** mit seiner Kernaufgabe, die Gründungen kleiner und mittelgroßer Unternehmen zu unterstützen, eine wichtige Rolle.*

*Damit korrespondiert das **Konzept der CDU Berlin, die Vernetzung von Handwerksunternehmen, Hochschulen und Start-Up-Unternehmen mit den Zielsetzungen Technologietransfer und Ideenaustausch plattformvermittelt zu fördern**.*

*Wissenschaft, Unternehmergeist, Innovation und Zukunftstechnologie: Das sind entscheidende Voraussetzungen für eine **wettbewerbsfähige Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze in unserer Region**.*

*Unsere Unternehmen im **Gewerbeband an der Spree** und im **historischen Industriegürtel in Oberschöneeweide, beiderseits des Groß-Berliner Damms in Johannisthal** und künftig auf dem **Areal der sog. „Gleislinse“ am Bahnhof Johannisthal** sind auf intelligente und vernetzte Verkehre und Verkehrssteuerung angewiesen. Dies gilt es unter Einbeziehung der berechtigten Interessen der Anlieger, insbesondere der Wohnbevölkerung, in die Entwicklungsplanung zu realisieren.*

***Schöneeweide und Johannisthal müssen „lückenlos“ ans Glasfasernetz**. In einem Bündnis für Infrastruktur, das die CDU Berlin schließen will, soll der vollständige Ausbau des Glasfasernetzes in Berlin sowohl für den gewerblichen als auch den privaten Bereich bis zum Jahr 2028 gelingen.*

4. Gut ausgebildet und fit durchs Leben – und 2036 Olympia in Berlin

Wir brauchen **ein leistungsfähiges und leistungsorientiertes Bildungssystem**. Es kann doch keinen Zweifel daran geben: Alle Schülerinnen und Schüler müssen nach der Grundschule ordentlich lesen, schreiben und rechnen können. Es muss mindestens die Berufsbildungsreife erreicht werden. Das Abitur muss die Studierfähigkeit sicherstellen. Ideologische Schulexperimente lehnen wir ab!

Es geht uns um **ausreichend Kitaplätze**, eine **Vorschule**, z.B. zum Ausgleich von Sprachdefiziten, und um **genügend Schulplätze für unsere Kinder in Schöneeweide und Johannisthal auch beim Wechsel auf die weiterführende Schule**, ohne weite Pendelei.

Wir brauchen **genügend Lehrpersonal** und **kleinere Klassen**. Die Schulgebäude und Schulhöfe müssen in einem ordentlichen, modernen und bedarfsgerechten baulichen Zustand sein. Die CDU Berlin will, dass ein **Sanierungsbudget für Schulen zur Verwendung vor Ort** zur Verfügung gestellt wird. **Schulen müssen sauber und pandemiesicher sein**.

Das schulische Personal, vom Lehrerkollegium über die Verwaltung bis zum Hausmeisterteam, **verdient unsere Wertschätzung, unseren Respekt und unsere Unterstützung**.

Die CDU Berlin will das **Sportstättensanierungsprogramm** weiter aufstocken, jedem Bezirk mindestens eine Million Euro zusätzlich pro Jahr zur Verfügung stellen und **mit dem Sportticket den Einstieg in den Vereinssport** erleichtern. Wir wollen **das lokale Sportmanagement** zwischen den Institutionen stärken.

Anordnungen zum Rückbau von **Steganlagen** für Vereine oder Privatpersonen sind grundsätzlich abzulehnen. Wir setzen uns für den Schutz bestehender Steganlagen ein. Und überhaupt: **Wassergrundstücke** in Privatbesitz genießen Eigentumsschutz. Bei Neuprojekten sollen Ufer grundsätzlich öffentlich zugänglich sein.

Die CDU Berlin will die **Olympischen Spiele 2036 nach Berlin holen**. Das soll auch für uns in Schöneeweide und Johannisthal ein „Sommermärchenfest“ werden!

5. Sicherheit, damit sich Lebensentwürfe und Talente frei entwickeln können

Ohne Sicherheit gibt es keine Freiheit! **Wir müssen uns an jedem Ort und zu jeder Zeit in Schöneeweide und Johannisthal wohl und sicher fühlen können**.

Höchster Handlungsbedarf besteht an besonders kriminalitätsbelasteten Orten. Zum Beispiel am **Bahnhof Schöneeweide** muss es Videoschutz geben. Wir wollen, dass es überall ausreichend Sicherheitspersonal gibt und dass gegen Vandalismus und Verwahrlosung vorgegangen wird.

Der „Schutzmann an der Ecke“ soll wieder zum normalen Straßenbild gehören. Die CDU Berlin will 1.000 zusätzliche Polizisten. Es gilt, gerade auch die **Einbruchskriminalität zurückzudrängen**. Kontaktbereichsbeamte und Beamte der Fahrradstaffel müssen in allen Ortsteilen Präsenz zeigen.

**Wir wollen mit der Polizei über die Sicherheitslage und Ordnungsangelegenheiten in Schöne-
weide und Johannisthal ins Gespräch kommen.** Eine verbesserte Verbraucherschutzarbeit mit
Präventionsberatung zum Schutz vor und Rechtsberatung bei Betroffenheit von Trickdiebstahl,
Betrügerei und Internetkriminalität zählt zu unseren Anliegen.

Die Polizei verdient Respekt und Wertschätzung. Sie muss ordentlich ausgestattet sein. Die CDU
Berlin will den Sanierungsrückstau bei den Liegenschaften der Berliner Polizei von 10,2 Milliarden
Euro und der Berliner Feuerwehr von 200 Millionen Euro durch **ein Investitions- und Sanierungs-
programm** schrittweise abbauen. **Davon soll auch der Polizeiabschnitt 35 und die Feuerwehr in
unserer Region profitieren.**

Extremwetterlagen, der Terroranschlag auf den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz, die
Corona-Pandemie: Die CDU will die Zusammenarbeit und den Informationsfluss zwischen Senat,
Bezirken, Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Bundeswehr und THW verbessern und feste
Strukturen
aufbauen und regelmäßig testen, um **Katastrophenvorsorge und -reaktion immer weiter zu
optimieren.**

Berlin, 23. Oktober 2021

CDU-OV Schöne-weide, c/o CDU Treptow-Köpenick, Dörfeldstraße 5, 12489 Berlin,
E-Mail: info@cdu-tk.de, https://www.cdu-tk.de/Schoeneweide_p_58.html